

Dienstleistungsunternehmen**Überblick****Zielgruppen**

- Auskunftsei, Detektei,
- Bestattungsunternehmen
- Buchführungshelfer, Buchhalter (freiberuflich)
- Büroserviceunternehmen
- **Dolmetscher und Übersetzer, Übersetzungsbüros**
- Reisebüro
- Versteigerer

Hinweise**Dolmetscher und Übersetzer**

Versichert werden nur Interessenten mit abgeschlossener und staatlich anerkannter Ausbildung.

In Absprache mit der R+V vom 29.7.2010 kann im Einzelfall auch Versicherungsschutz geboten werden,

wenn keine abgeschlossene und staatlich anerkannte Ausbildung vorhanden ist.

Zur Prüfung ist die Einreichung des folgenden Formulars notwendig:

- Fragebogen für Sonderrisiken (F1)

Zuschlag für Lektoratstätigkeit 15 % nach Absprache mit R+V vom 3.9.2010

Dolmetscher, Übersetzer**Beiträge**

Versicherungssumme	100.000 EUR
Erster Inhaber bzw. Geschäftsführer	180,00 EUR
Je weiteren Inhaber bzw. Geschäftsführer	90,00 EUR
Je angestellten oder freien Mitarbeiter	18,00 EUR

Existenzgründung**Nachlässe**

Existenzgründungsnachlass, sofern innerhalb eines Jahres nach Existenzgründung eine Vermögensschaden-Haftpflicht abgeschlossen wird.	25 % für zwei Jahre
--	----------------------------

Erhöhung der Versicherungssumme**Zuschläge**

Erhöhung auf	Erhöhung auf	Erhöhung auf
150.000 EUR 35 %	300.000 EUR 115 %	500.000 EUR 220 %
200.000 EUR 60 %	350.000 EUR 140 %	750.000 EUR 320 %
250.000 EUR 85 %	400.000 EUR 170 %	1.000.000 EUR 420 %

Versicherungsumfang**Erläuterungen****Dolmetscher und Übersetzer**

Versicherungsschutz besteht für die Tätigkeit des Versicherungsnehmers als Dolmetscher und Übersetzer / Übersetzungsbüro.

Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Erbringung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen, soweit diese als Nebendienstleistung zum versicherten Berufs- und Tätigkeitsbild gehört.

Selbstbehalt

Kein Selbstbehalt.

Versicherungsbedingungen

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (**AVB**)

Besondere Vereinbarungen zur Mitversicherung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (**RDG_5**)

Besondere Vereinbarungen für Existenzgründer (**EX-VH-2**)

Dienstleistungsunternehmen**Schadenbeispiele****Auskunftei, Detektei**

- Aufgrund falscher Auskunft wird ein Kredit gewährt, der später notleidend wird (z.B. wird ein Wechselprotest übersehen, oder die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung)
- Durch Fehlleitungen oder Indiskretionen kommt eine Auskunft in falsche Hände
- Unterlassene Nachmeldung neuer, wesentlicher Tatsachen (z.B. Eintritt der Insolvenzreife)
- Fehler bei der Ermittlung einer Person führt zur Klage gegen den Falschen und somit zu unnötigen Anwalts- und Prozesskosten

Bestattungsunternehmen

- Verlust anvertrauter Urkunden
- Verwechslung von Unterlagen
- Verwechslung von Überführungen ins Ausland
- Grabverwechslung
- Verjährenlassen von Erstattungsansprüchen

Buchführungshelfer

- Fehlerhafte Lohnabrechnung, z.B. durch Falschberechnung der abzuführenden Sozialversicherungsbeiträge oder fehlende Prüfung der Beitragspflicht
- Belege mit falschen Buchungssatz versehen
- Übersehen von Belegen bei der Datenerfassung
- Durch einen Fehler bei der Datenerfassung kommt es zu einer falschen Lohnsteuervoranmeldung
- Beim Kontieren von laufenden Geschäftsvorfällen (Einkäufe und Verkäufe von Waren, Zahlungen von Löhnen, Energie- und Raumkosten etc.) wird ein Fehler gemacht

Büroserviceunternehmen

- Fehler bei Rechen- und Schreibarbeiten
- Falsch ausgefüllte Formulare
- Verspätete bzw. unterlassene Weitergabe von Schreiben und fernmündlichen Mitteilungen

Dolmetscher, Übersetzer

- Fehler bei der Übersetzung, der zur Folge hat, dass ein Werk (Broschüre, Buch etc.) neu gedruckt werden muss
- Verlust der zu übersetzenden Schriftstücke oder Tonträger

Reisebüro

- Mitteilung einer falschen Abfahrzeit an den Kunden
- Buchung einer Fahrt bei dem Reiseunternehmer unter falschem Datum
- Verwechslung der Abfahrtstelle
- Unzureichende Bemühung um Reiseunterkünfte, Falsche Auskunft über Devisenbestimmungen

Versteigerer, Auktionator

- Zuschlag bei Versteigerung unter Limit
- Durchführung einer Versteigerung trotz Einstellungsanweisung
- Mitversteigerung von nicht gepfändeten Gegenständen
- Herausgabe von anderen als den ersteigerten Gegenständen

Dienstleistungsunternehmen**Versicherungsbedingungen****Besondere Vereinbarungen zur Mitversicherung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz**

Ausgabe Juli 2008 (RDG_5)

Mitversichert ist die nach § 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) rechtliche zulässige Erbringung außergerichtlicher Rechtsdienstleistungen, soweit diese als

Nebendienstleistung zum versicherten Berufs- und Tätigkeitsbild gehört.

Besondere Vereinbarungen für Existenzgründer

Ausgabe Januar 2008 (EX-VH-2)

Der im Versicherungsschein ausgewiesene Nachlass in Höhe von 25 % wird ab Vertragsbeginn für die Dauer von zwei Versicherungsjahren gewährt.

Eine Existenzgründung liegt vor, wenn der Versicherungsnehmer

a) die berufliche Tätigkeit erstmalig aufgenommen hat und

b) binnen Jahresfrist erstmalig Versicherungsschutz beantragt wurde.